

## **Bericht**

**über die Maßnahmen  
des Gleichbehandlungsprogramms  
der Stadtwerke Bochum Netz GmbH  
im Jahr 2018**

---

## INHALT

1	Präambel.....	3
2	Vorbemerkung.....	4
3	Strukturdaten und Organisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH.....	4
4	Gleichbehandlungsmanagement .....	6
4.1	Gleichbehandlungsprogramm .....	6
4.2	Gleichbehandlungsbeauftragter .....	6
5	Aktivitäten des Gleichbehandlungsmanagements im Jahr 2018.....	7
5.1	Prüfung des Prozesses der Ersatzversorgung.....	7
5.2	Begleitung eines Projekts zur Datenanalyse .....	7

## 1 Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a, Abs. 5, Satz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nach. Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 und befasst sich mit den Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms der Stadtwerke Bochum Netz GmbH zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts.

Seit dem 1. November 2011 ist die Stadtwerke Bochum Netz GmbH Netzbetreiberin des Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes im Netzgebiet der Stadt Bochum. Für den Netzbetrieb der Sparte Gas erfolgt dieser Gleichbehandlungsbericht freiwillig, da die Anzahl der angeschlossenen Zähler weniger als 100.000 beträgt.

Der Bericht wird vorgelegt von

Stadtwerke Bochum Netz GmbH  
Der Gleichbehandlungsbeauftragte  
Dr. Andreas J. Meier  
Ostring 28  
44787 Bochum  
Tel.: 0234 / 960 1650  
Fax.: 0234 / 960 1609  
E-Mail: [gleichbehandlung@stwbo-netz.de](mailto:gleichbehandlung@stwbo-netz.de)

Der Bericht ist auf den Internetseiten der Stadtwerke Bochum Netz GmbH (<http://www.stwbo-netz.de>) in der Rubrik „Unternehmen“ veröffentlicht.

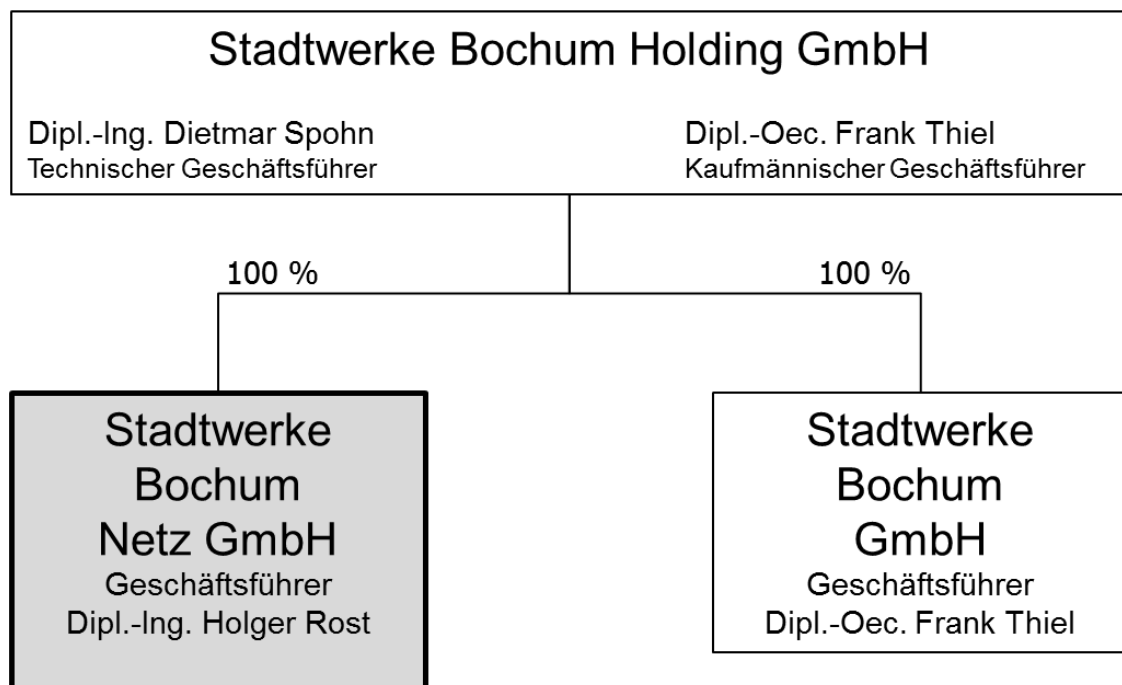
## 2 Vorbemerkung

Die Anforderungen der Marktordnung in der Strom- und Gasversorgung sind fester Bestandteil der Unternehmenskonzeption der Stadtwerke Bochum Netz GmbH. Für die Umsetzung der Entflechtungsbestimmungen wurden und werden beträchtliche Ressourcen aufgewendet. Führungskräfte und Mitarbeiter kennen die Maßgaben für einen diskriminierungsfreien Netzbetrieb und richten ihr Handeln danach aus. Soweit externe Dienstleister sonstige Tätigkeiten des Netzbetriebs ausüben, sind sie vertraglich zur Einhaltung der Entflechtungsbestimmungen, insb. der Bestimmungen zur informativischen Entflechtung, verpflichtet.

Im Folgenden wird zunächst ein Überblick über die Strukturen der Netzgesellschaft Stadtwerke Bochum Netz GmbH, des vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens und des Gleichbehandlungsmanagements gegeben. Anschließend wird über Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtszeitraum 2018 berichtet.

## 3 Strukturdaten und Organisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist die rechtlich unabhängige Netzgesellschaft im Konzern der Stadtwerke Bochum Gruppe:

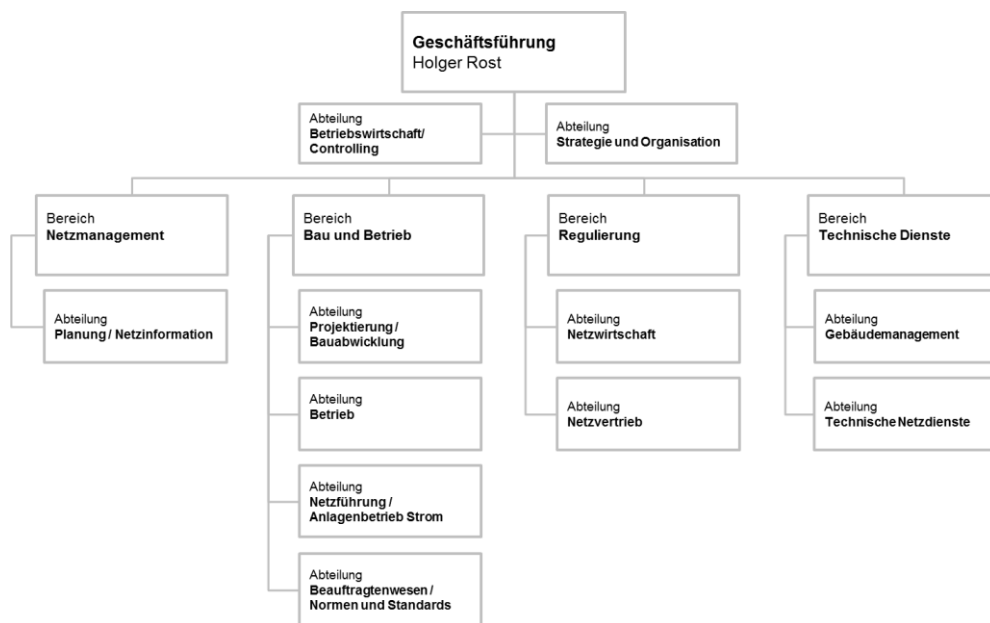


*Konzern der Stadtwerke Bochum Gruppe*

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH verfügt über 10 Mio. € Stammkapital. Die Unternehmensanteile liegen zu 100 % bei der Stadtwerke Bochum Holding GmbH. Die Anforderungen an die gesellschaftsrechtliche Entflechtung gemäß § 7 EnWG sind vollständig erfüllt.

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist Eigentümerin und Netzbetreiberin der Strom- und Gasverteilnetze in der Stadt Bochum. Das Netzgebiet umfasst die Stadt Bochum mit ca. 370.000 Einwohnern und ca. 244.000 Messlokationen im Elektrizitätsversorgungsnetz sowie ca. 82.000 Messlokationen im Gasversorgungsnetz. Die Mitarbeiterzahl der Stadtwerke Bochum Netz GmbH zum 31.12.2018 betrug 421.

Struktur und Aufbauorganisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH stellen sich wie folgt dar:



### *Organisation und Aufgabenverteilung der Stadtwerke Bochum Netz GmbH*

Mit dieser Organisation ist sichergestellt, dass die Verantwortung für diskriminierungsanfällige Netzbetreiberaufgaben vollständig bei der Stadtwerke Bochum Netz GmbH liegt. Zudem werden auch operative Netzbetreibertätigkeiten wie Netzplanung, -information, -bau, -betrieb, -wartung und -instandhaltung sowie die Netzführung und das betriebswirtschaftliche Netzcontrolling von der Stadtwerke Bochum Netz GmbH selbst erbracht.

Mit der dargestellten personellen, technischen und finanziellen Ausstattung verfügt die Stadtwerke Bochum Netz GmbH über hinreichende finanzielle und personelle Ressourcen, um den Betrieb, die Wartung und den Ausbau der Netze eigenständig und unabhängig durchzuführen. Der Einfluss der Muttergesellschaft auf die Ausgestaltung des Netzbetriebs ist auf das gesellschafts- und energierechtlich Mögliche begrenzt. Eine Dienstleistungsbeziehung mit der Muttergesellschaft besteht weiterhin in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Unternehmenskommunikation, Personal, Recht, Finanzbuchhaltung sowie im Mess- und Zählerwesen.

Sämtliche Vertriebseinheiten der Stadtwerke Bochum Gruppe sind in der Stadtwerke Bochum GmbH konzentriert. Mit dieser Struktur hat die Muttergesellschaft der Stadtwerke Bochum Netz GmbH keine direkten Vertriebsinteressen.

Entflechtungssensible Massenprozesse der Ablesung, Abrechnung, des Forderungs- und Stammdatenmanagements werden von der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH (evu zählwerk) erbracht. Die evu zählwerk ist Dienstleister für die Stadtwerke Bochum Netz GmbH und hat keine eigenen vertrieblichen Interessen im Bereich der Energieversorgung. Sie ist vertraglich zur Wahrung der Vertraulichkeit im Rahmen der informatorischen Entflechtung verpflichtet.

## 4 Gleichbehandlungsmanagement

### 4.1 Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm der Stadtwerke Bochum Holding GmbH und der Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist seit März 2012 in Form einer Unternehmensanweisung in Kraft.

### 4.2 Gleichbehandlungsbeauftragter

Gleichbehandlungsbeauftragter der Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist Dr. Andreas J. Meier. Die Kontaktdaten befinden sich auf Seite 3 dieses Berichts. Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist organisatorisch der Abteilung Personalservice der Stadtwerke Bochum Holding GmbH zugeordnet und nimmt dadurch eine neutrale und unabhängige Stellung ein. Neben der Funktion des Gleichbehandlungsbeauftragten hat er weitere Funktionen im Unternehmen, die weder netzbetreiber-, noch vertriebsspezifisch sind.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat in Entflechtungsangelegenheiten regelmäßig Kontakt zum Geschäftsführer sowie zu weiteren mit Leitungsaufgaben betrauten Personen der Stadtwerke Bochum Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist für Mitarbeiter sowohl der Stadtwerke Bochum Netz GmbH, als auch der Stadtwerke Bochum Holding GmbH sowie der Abrechnungsgesellschaft evu zählwerk GmbH jederzeit persönlich ansprechbar, was im Berichtszeitraum einige Male zur Klärung konkreter Fragen in Anspruch genommen wurde.

Für unternehmensexterne Personen besteht die Möglichkeit, über die Internet-Präsenz der Stadtwerke Bochum Netz GmbH ([www.stwbo-netz.de](http://www.stwbo-netz.de)) mittels Kontaktformular oder telefonisch Kontakt mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten aufzunehmen. Dies ist im Berichtszeitraum kein Mal der Fall gewesen. Insbesondere ist in keinem Fall von einer externen Stelle eine Beschwerde über diskriminierendes Verhalten des Netzbetreibers an den Gleichbehandlungsbeauftragten herangetragen worden.

## 5 Aktivitäten des Gleichbehandlungsmanagements im Jahr 2018

### 5.1 Prüfung des Prozesses der Ersatzversorgung

Die zunehmende Anzahl von Lieferanteninsolvenzen hat der Gleichbehandlungsbeauftragte zum Anlass genommen, den Prozess der Ersatzversorgung bei der Stadtwerke Bochum Netz GmbH auf Einhaltung der Diskriminierungsfreiheit zu überprüfen.

Im Falle von Lieferanteninsolvenzen kommt es zur Ersatzversorgung durch den örtlichen Grundversorger, im Netzgebiet der Stadt Bochum durch den assoziierten Vertrieb. Hier besteht im Vorfeld der offiziellen Insolvenzanzeige ein Diskriminierungspotenzial, z.B. wenn der assoziierte Vertrieb einen Informationsvorsprung gegenüber anderen Lieferanten erhält.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat sich davon überzeugt, dass im Vorfeld des standardisierten Prozesses der Ersatzversorgung kein Informationsaustausch mit einzelnen Lieferanten, insb. mit dem assoziierten Lieferanten stattfindet. Der Prozess der Ersatzversorgung entspricht den Vorgaben der Entflechtungsbestimmungen.

### 5.2 Begleitung eines Projekts zur Datenanalyse

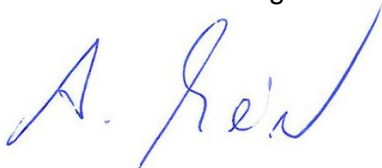
Der Gleichbehandlungsbeauftragte war im Berichtszeitraum des Weiteren in ein netz- und vertriebsübergreifendes Projekt zur Datenanalyse eingebunden. Dieses Projekt wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geleitet und gesteuert. Das Ziel bestand in der Überprüfung der Datenqualität in der Marktkommunikation zwischen Netzbetrieb und Lieferanten.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte wurde zur Sicherstellung der Informationstrennung eingebunden. Er hat darauf hingewirkt, dass die Projektstruktur konform zu den Vorgaben des informativischen Unbundlings ausgestaltet wurde. Die im Projekt erhobenen und verarbeiteten Daten des Netzbetriebs wurden dem assoziierten Vertrieb nicht zugänglich gemacht.

Weitere Prüfungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Bochum, im März 2019

Stadtwerke Bochum Netz GmbH  
Der Gleichbehandlungsbeauftragte



i.A. Dr. Andreas J. Meier